

Frühschwimmen in Rüppurr, Abendbaden im Rappelle

Der anhaltende Personalmangel brems die Karlsruher Freibadsaison auch in diesem wieder Jahr etwas aus

Von Ekart Kinkel

Karlsruhe. Im Sonnenbad ziehen die Karlsruher bereits seit dem 15. März ihre Bahnen. Das Freibad Wolfartsweier öffnete am 1. Mai seine Pforten. Am 9. Mai beginnt im Durlacher Turmbergbad der Regelbetrieb mit täglichen Öffnungszeiten von 9 bis 20 Uhr.

Nun steht auch fest, wann die beiden letzten Karlsruher Freibäder an den Start gehen. Die Saison im Freibad Rüppurr beginnt am 18. Mai, bis zum 8. September hat das Stadtteilbad dann von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Eine Woche später, am 25. Mai, geht es im Rheinstrandbad Rappenwört los. Allerdings nur mit eingeschränkten Betriebszeiten, von Montag bis Freitag hat das größte Karlsruher Bad von 14 bis 20 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

„Unser großes Problem ist immer noch das Personal. Wir haben einfach nicht genügend Leute“, sagt der Karlsruher Bäderchef Oliver Sternagel im Gespräch mit dieser Redaktion. Bis zuletzt habe man um neue Mitarbeiter geworben, den Einsatzplan mehrfach optimiert und umgeschrieben.

Nun sind zumindest die eingeschränkten Öffnungszeiten für das Freibad in Rüppurr vorerst vom Tisch. Dort hat sich in den vergangenen Wochen auch ein Freundeskreis formiert, um die hauptamtlichen Beschäftigten bei Bedarf zu unterstützen. Dass sich der Fachkräftemangel auch in diesem Jahr wieder bei

den Öffnungszeiten des Freibads Rappenwört niederschlägt, hat für Sternagel vor allem einen Grund. „In Rappenwört brauche ich zwölf Leute für die Badeauf-

sicht, in Rüppurr etwa nur vier oder fünf.“

Wenn man Rappenwört erst später öffnet, könne man an diesen Tagen zwei wei-

tere Freibäder den ganzen Tag bespielen. Insofern werde den Bäderbetrieben auch diese schwere Entscheidung wieder einfach gemacht.

Mit der Eröffnung des Turmbergbades am 9. Mai startet nun offiziell die Freibadsaison, sodass die städtischen Hallenbäder für den öffentlichen Badebetrieb schließen, teilen die Bäderbetriebe mit. Das Weierhofbad und das Hallenbad Grötzingen öffnen am Montag, 9. September. Das Adolf-Ehrmann-Bad öffnet am Dienstag, 17. September, wieder. Das Schul- und Vereinsschwimmen findet weiterhin statt.

Durch die offizielle Freibadsaison geht das Sonnenbad ab dem 9. Mai in die Hauptsaison über. Für die Gäste bedeutet das längere Öffnungszeiten, außerdem haben dann auch das Nichtschwimmerbecken und das Planschbecken wieder offen. Ab dem 1. Mai entfällt der Heizkostenzuschlag und es ist täglich von 9 bis 20 Uhr sowie dienstags und donnerstags bis 22 Uhr geöffnet.

Die über die Schließzeit installierten neuen Kassenanlagen gehen mit der Eröffnung des jeweiligen Bades erstmalig in Betrieb, so die Bäderbetriebe weiter.

Einen Tipp für besucherstarke Sommertage haben die Bäderbetriebe auch parat: Mit einem Badepass oder über den Onlinekauf eines Fast-Lane-Tickets unter ka-baeder.de/fast-lane ist ein Schnellzugang ohne lange Warteschlange in die Freibäder durch direktes Einchecken an den Drehkreuzen möglich.



Diese Rutsche gehört im Durlacher Turmbergbad zu den Attraktionen. Saisonstart ist am 9. Mai. Foto: Rake Hora

Quelle: BNN